



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

sauberes Trinkwasser ist ein wertvolles Gut – lebensnotwendig, jedoch selbstverständlich geworden und doch alles andere als das. Umso erfreulicher ist es, dass wir auch weiterhin auf eine zuverlässige Versorgung in hoher Qualität setzen können. Unser Ziel ist es, die Wasserversorgungsanlage laufend weiterzuentwickeln und an aktuelle Anforderungen anzupassen.

Durch gezielte Investitionen in die Infrastruktur, wie die vollständige Digitalisierung des Leitungsnetzes, sowie in moderne Technik, wie neue UV-Anlagen und zeitgemäße Zähler, sorgen wir dafür, dass unser Netz leistungsfähig, ausfallsicher und zukunftsorientiert bleibt.

Ein besonderer Meilenstein war der personelle Übergang nach über 40 Jahren: Mit Wassermeister Reinhard Wallner-Zorzi und Wasserwart Rene Krammer ist die Nachfolge bestens geregelt. Wir freuen uns sehr, dass die Betreuung unserer Anlage und die Wasserversorgung weiterhin mit großem Engagement und Verlässlichkeit gewährleistet sind.

Ein großer Dank gebührt den Ausschussmitgliedern und all jenen, die sich im letzten Jahr für die Wassergenossenschaft und unser Trinkwasser engagiert haben, dieser Einsatz ist auch alles andere als selbstverständlich.

Ich wünsche Ihnen noch einen erfrischenden Sommer mit dem guten Neumarkter Wasser.

Bmstr. Dipl.-Ing. (FH)

Thomas Maierhofer

Wasser SPIEGEL

Mitgliederversammlung 2025

Mit 31.12.2024 betrug der Mitgliederstand 1.233 mit insgesamt 1.640 angeschlossenen Wohneinheiten. Insgesamt wurden im Vorjahr 274.103 m³ Wasser an die Mitglieder abgegeben. Es werden rund 6.300 Bewohner mit frischem Wasser mit guter Qualität aus den Sommerholzquellen, dem Hagingbrunnen und dem Lerchenfeldbrunnen versorgt. Die Seehäuser werden aus den Sommererquellen versorgt. Die Leitungslänge beträgt rund 50 km. Die Stromkosten betrugen rund € 29.000,-. An Hauptwasserleitung wurden 530 lfm ausgetauscht bzw. erneuert (Marktnerholz, Matzing). Es wurden insgesamt im Jahr 2024 elf Rohrbrüche im Versorgungsnetz behoben und zwar in Schalkham, Hochfeldstraße, Matzing 2x, Pfongauerstraße, Wallbachstraße, Wallbachsiedlung, Köstendorferstraße, Hauptstraße, Uferstraße 2x. Auf Antrag des Rechnungsprüfers Norbert Leitinger wurde in der Mitgliederversammlung dem gesamten Vorstand und dem Kassier die Entlastung einstimmig erteilt.

Weiters wurde der Ausschuss der Wassergenossenschaft Neumarkt am Wallersee für die Periode 2025–2028 unter Aufsicht des Bürgermeisters David Egger-Kranzinger neu gewählt.

Obmann
Obmann Stv.

Thomas Maierhofer
Karl Köstlinger &
Bernhard Huber

Kassier
Kassier Stv.

Karl Köstlinger
Bernhard Huber

Schriftführer

Herbert Maderegger

Schriftführer Stv.

Franz Egger

Weitere Ausschussmitglieder

Helmut Constantini, Reinhard Eggl (neu), Albert Lindner, Josef Moser, Niko Sams, Johann Schinwald, Josef Sinnhuber (neu), Helmut Stadler

Rechnungsprüfer Norbert Leitinger &
Thomas Lederer

Ausscheidendes Mitglied:

Dank an Johann Hansel nach 35 Jahren im Ausschuss der Wassergenossenschaft.



Die Ausschussmitglieder bei der Mitgliederversammlung 2025

Neuer Geschäftsführer und neuer Wasserwart

Personalwechsel bei der Wassergenossenschaft Neumarkt am Wallersee, mit neuer Führung und Verstärkung.

Mit dem wohlverdienten Ruhestand von Norbert Krammer nach 40 Jahren als Geschäftsführer und Wassermeister der Wassergenossenschaft Neumarkt am Wallersee ging eine Ära zu Ende.

Zeitgleich mit seinem Ausscheiden übernahm Reinhard Wallner-Zorzi mit Dezember 2024 offiziell die Geschäftsführung der Genossenschaft.

Reinhard Wallner-Zorzi ist kein Unbekannter im Betrieb – seit Jänner 2015 ist er als Mitarbeiter und Wasserwart, und seit 2022 als Wassermeister tätig und bringt somit nicht nur fundiertes

Fachwissen, sondern auch die jahrelange Erfahrung in der örtlichen Wasserversorgung mit. Sein Engagement, seine fachliche Kompetenz und seine enge Zusammenarbeit mit Norbert Krammer in den letzten Jahren machen ihn zur idealen Besetzung für diese verantwortungsvolle Position. Bereits im Übergangsjahr 2024 wurde das Team der Wassergenossenschaft

durch Rene Krammer verstärkt. Er trat im Jänner 2024 in den Betrieb ein und hat bereits erfolgreich die Ausbildung zum Wasserwart absolviert. Mit dieser personellen Neuausrichtung ist die Wassergenossenschaft Neumarkt bestens für die Zukunft aufgestellt. Der reibungslose Übergang von langjähriger Erfahrung zu einer neuen Generation von Fachkräften stellt sicher, dass die Qualität und Sicherheit der Wasserversorgung weiterhin auf höchstem Niveau bleibt.



Rene Krammer



Bürgermeister David Egger-Kranzinger, Obmann Thomas Maierhofer, Geschäftsführer Reinhard Wallner-Zorzi

Großer DANK an Norbert Krammer und Johann Hansel

Norbert Krammer prägte über 40 Jahre als Geschäftsführer und Wassermeister die Wassergenossenschaft Neumarkt. Mit Projekten wie dem Hochbehälter Sommerholz 2010 modernisierte er die Versorgung nachhaltig mit. Nun tritt er in den wohlverdienten Ruhestand – die Wassergenossenschaft dankt ihm herzlich für sein jahrzehntelanges Engagement.



Norbert Krammer und Reinhard Wallner-Zorzi

Nach 35 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit ist auch Johann Hansel auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Mit großem Einsatz trug er über Jahrzehnte zum reibungslosen Betrieb der Wasserversorgung bei.

Auch ihm gilt der herzliche Dank und die besten Wünsche für die Zukunft.



Johann Hansel und Thomas Maierhofer



Jahresvoranschlag 2025

Die erfolgreiche Umstellung auf eine digitale Buchhaltung sorgt in der Wassergenossenschaft für eine noch bessere Übersicht und höhere Effizienz.

Der Jahresvoranschlag 2025 wurde bei der Mitgliederversammlung vom 09.05.2025 einstimmig beschlossen.

Er sieht **Einnahmen von € 611.261,-** und **Ausgaben von € 607.000,-** vor.

Die wesentlichen Einnahmen sind, wobei die in der Mitgliederversammlung beschlossene Indexierung der Gebühren eingerechnet sind, € 466.591,- aus dem Wasserverkauf und € 75.000,- an Anschlussgebühren.

Neben den Personalkosten sind folgende größere Ausgaben vorgesehen:

€ 92.500,- für die Digitalisierung des Wasserleitungskataster

€ 60.000,- für Wasserzählertausch

€ 35.000,- für Stromkosten

€ 20.000,- für Wasseruntersuchungen

€ 40.000,- für Instandhaltung und Rohrbruchreparaturen

€ 40.000,- für Leitungsaustausch

€ 29.500,- für die Rückzahlung des Darlehens für den Hochbehälter Sommerholz

Der Wasserzins wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig mit € 1,55 netto für einen Kubikmeter und die Wassermessermiete mit € 24,90 netto pro Jahr ab letzter Abrechnungsperiode festgesetzt.

Die Anschlussgebühr für einen Anteil mit € 1.298,45 ab 09.05.2025 inkl. USt. festgesetzt.

Die Wassergenossenschaft Neumarkt bietet im Vergleich zu ähnlich gelagerten Gemeinden weiterhin günstige Gebühren – trotz der Herausforderung, dass rund zwei Drittel des Wassers gepumpt werden müssen. Besonders die gestiegenen Stromkosten wirken sich dabei deutlich aus.

Weiterbildung 07.06.2024: Besuch Hawle Werk Frankenmarkt

Am 07. Juni 2024 unternahm die Wassergenossenschaft Neumarkt ihren jährlichen Betriebsausflug – ein Tag voller interessanter Einblicke und geselligem Beisammensein.

Die erste Station führte uns nach Frankenmarkt zum renommierten Hawle Armaturenwerk. Bei einer fachkundigen Führung erhielten wir einen spannenden Einblick in die Herstellung hochwertiger Armaturen, die auch in der eigenen Wasserversorgung zum Einsatz kommen. Besonders beeindruckend war die Präzision in der Fertigung sowie das Engagement des Unternehmens für Qualität und Innovation.

Der Besuch half, die Technik und im Alltag eingesetzten Geräte besser zu verstehen.

Im Anschluss ging es weiter zur Zipfer Brauerei, wo der gesellige Teil des Ausfluges im Vordergrund stand. Nach einer informativen Führung durch die traditionsreiche Brauerei konnten wir uns bei einer Verkostung von der Qualität der verschiedenen Produkte überzeugen. Ein gemeinsames Essen rundete den Ausflug in gemütlicher Atmosphäre ab. Der Betriebsausflug bot nicht nur eine willkommene Abwechslung vom Arbeitsalltag, sondern stärkte auch den Teamgeist und das Miteinander im Betrieb – ein gelungener Tag für alle Beteiligten.



Besuch im Hawle Werk



Führung durch die Zipfer Brauerei

Leitungserneuerungen und -austausch

Im Jahr 2024 wurden im Versorgungsgebiet der Wassergenossenschaft Neumarkt wichtige Maßnahmen zur Erneue-

rung der Wasserleitungen umgesetzt. Grund dafür waren immer wiederkehrende Rohrbrüche, die in bestimmten Bereichen zu Störungen in der Wasserversorgung führten. Durch die gezielten Erneuerungen wurde die Versorgungssicherheit nachhaltig verbessert.



Marktnerholz: März 2024
Austausch 160 lfm Eternitleitung
in 2 Zoll PE Hauptwasserleitung



Matzing: Oktober 2024
Austausch 370 lfm 80 PVC Hauptwasserleitung
in PE DN 80/90 Hauptwasserleitung

Neues Firmenfahrzeug für die Wassergenossenschaft Neumarkt am Wallersee

Seit Jänner 2025 verfügt die Wassergenossenschaft Neumarkt über ein neues Firmenfahrzeug: einen Mercedes-Benz Vito Kastenwagen mit Allradantrieb, geliefert von der Pappas Automobil GmbH in Eugendorf. Der neue Vito ist speziell auf die Anforderungen des täglichen Einsatzes

im Versorgungsgebiet zugeschnitten. Mit seinem Allradantrieb ist er auch bei schwierigen Witterungs- und Straßenverhältnissen bestens geeignet. Mit dem neuen Vito wird die Einsatzbereitschaft und die Effizienz des Teams der Wassergenossenschaft weiter erhöht. Die Anschaffung ist ein weiterer Schritt in der laufenden Modernisierung der Wassergenossenschaft Neumarkt und trägt zu einer sicheren, zuverlässigen Wasserversorgung für die Menschen in Neumarkt am Wallersee bei.



Anforderungen des täglichen Einsatzes



Kassabericht 2024

Der vom Genossenschaftsausschuss und von Kassier Karl Köstlinger vorgelegte Kassabericht für das Jahr 2024 weist ein **Guthaben von € 368.498,17** auf. Dem gegenüber steht ein Darlehensstand von € 57.436,75. Die Einnahmen enthalten € 372.760,02 aus dem Wasserverkauf, € 17.034,52 an Anschlussgebühren, Förderung Hochbehälter Sommerholz € 6.446,- und Sonstige € 11.169,68.

Die größten Posten in den Ausgaben sind neben den Personalkosten die Anschaffung des neuen Firmen-KFZ, die Stromkosten von 28.267,05, Kosten von € 18.564,69 für laufende Wasseruntersuchungen, € 37.732,62 für Rohrbruchreparaturen, € 67.865,52 für Wasserleitungsaustausch, € 29.553,44 für Darlehensrückzahlung.

Auf Antrag des Rechnungsprüfers Dir. Mag. Norbert Leitinger wurde in der Mitgliederversammlung dem gesamten Vorstand und dem Kassier die Entlastung einstimmig erteilt. Die genaue Aufstellung der Ein- und Ausgaben lag im Büro der Wassergenossenschaft auf und konnte eingesehen werden.

Digitale Wasserzähler für eine moderne Wasserversorgung



Mit der Einführung von digitalen Ultraschall-Wasserzählern setzt die Wassergenossenschaft Neumarkt am Wallersee den nächsten Schritt hin zu einer modernen und digitalisierten Verwaltung. Dies bringt auch Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Neumarkt. Seit Frühjahr 2025 werden jährlich rund ein Fünftel der insgesamt ca. 1.600 Wasserzähler von analog auf digital umgestellt, sodass in wenigen Jahren das gesamte Gemeindegebiet mit Funkwasserzählern ausgestattet sein wird. Dies ermöglicht eine einfache Übermittlung der Wasserzählerstände

an die Gemeinde, wodurch die Meldung der Zählerstände durch die Hauseigentümer entfällt. Unser Obmann Thomas Maierhofer hat sich bereit erklärt, den ersten neuen Wasserzähler bei sich zu Hause einbauen zu lassen.



Geschäftsführer Reinhard Wallner-Zorzi und Obmann Thomas Maierhofer

Neumarkt digitalisiert das Wasserleitungsnetz – Arbeiten gestartet

Die Wassergenossenschaft Neumarkt startet mit der Digitalisierung ihres rund 50 Kilometer langen Leitungswassernetzes. Ziel ist eine moderne, effiziente und zukunftsichere Wasserversorgung. Die Arbeiten zur Erfassung und Umsetzung sind bereits im Gange. Mit dem digitalen

Ausbau setzt die Genossenschaft auf mehr Transparenz, schnellere Störungsbehebung und bessere Wartung. Ein Leitungsnetz in digitaler Form ist state of the art und ab 01.01.2026 auch verpflichtend und Grundvoraussetzung für das Abrufen von Förderungen.

Info für Hauseigentümer

Für den Schutz vor Verkeimungen sowie dem störungsfreien Betrieb des Wasserzählers ist der Einsatz einer Einbaugarnitur samt Absperrventile und Rückflussverhinderer auf einem Bügel heute Stand der Technik. Der Einbau der sogenannten Zählerbrücke muss durch den Eigentümer bei einem Installateur beauftragt werden.



Im Interesse aller Mitglieder muss Ihr Anschluss auf Stand der Technik umgebaut werden.

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Wasserzähler und melden Sie Schwimmbeckenbefüllungen frühzeitig – so sichern wir gemeinsam eine reibungslose Versorgung.



Wasserwerte

Die Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für Soziale Sicherheit und Generationen in der gültigen Fassung verpflichtet die Genossenschaft, das Wasser regelmäßig untersuchen zu lassen und über die Ergebnisse einmal jährlich zu informieren. Die letzten Tests, durchgeführt von der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg, ergaben folgende Werte (siehe Tabelle).

Bei den Vollanalysen waren sämtliche Befunde unauffällig. Das gilt sowohl für die Parameter der Schwermetalle als auch für die der Pestizide. Das Ergebnis entspricht in allen Anforderungen der Trinkwasserverordnung in der gültigen Fassung. Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

	Sommerholzquellen	Sommerquellen	Herzogbrunnen	Hagingbrunnen
pH-Wert	7,58	7,41	7,34	7,40
Gesamthärte °dH	14,7	15,4	18,3	18,8
Carbonathärte °dH	14,3	14,9	17,7	18,5
Nitrat mg/L	5,2	5,7	5,0	9,9
Calcium mg/L	< 1	< 1	< 1	< 1
Kalzium mg/L	99	102	110	109
Magnesium mg/L	3,8	5,0	12,9	15,4
Natrium mg/L	1,22	5,8	5,9	3,0
Clorid mg/L	< 1	9,2	9,2	5,9
Sulfat mg/L	4,5	6,1	7,1	7,3

